Mit unserer Initiative „Tierisch engagiert“ bündeln wir den gemeinsamen Einsatz von Kunden und Unternehmen unter dem Motto: „Gemeinsam stark für Tiere in Not“

27.03.2020 10:00 CET

Fressnapf-Kunden und Unternehmen bleiben auch in Krisenzeiten „Tierisch engagiert“ und unterstützen den Tierschutz

Krefeld, 26.03.2020 – Die Gesundheit und Sicherheit von Mensch und Tier hat für die Fressnapf-Gruppe dieser Tage höchste Priorität. Mit unseren engagierten Mitarbeitern in mehr als 1.600 Märkten in elf europäischen Ländern sichern wir nach Kräften die Versorgung der Haustiere. Es ist an der Zeit, diesen knapp 13.000 Menschen in den Märkten, in unseren Logistikzentren und Headquarter der Länder von Herzen „Danke“ zu sagen für ihr Engagement zum Wohl der Tiere. Sie sind dieser Tage – ebenso wie viele

Millionen weiterer Einzelhandels-Mitarbeiter, Ärzte, Pflegepersonal, Feuerwehrleute und Polizisten – wahrlich Helden des Alltags, die unsere Anerkennung verdienen.

Tierschutz in Europa durch Corona vor ungeahnten Herausforderungen

Aber auch viele Tierheime und Tierschutzeinrichtungen und deren haupt- und ehrenamtliche Helfer stehen vor elementaren Problemen. Da die Tore geschlossen werden mussten, können derzeit kaum Tiere in ein neues Zuhause vermittelt werden. Hinzu kommt, dass auch zusätzlich Tiere von am Coronavirus erkrankten Tierbesitzern oder verängstigten Tierhaltern aufgenommen werden müssen. Sach- und Geldspenden, die die Arbeit der Tierschützer zum großen Teil tragen und möglich machen, gehen ebenfalls spürbar zurück.

„Tierisch Engagiert" – Hilfe von Kunden und Unternehmen auf drei wichtigen Ebenen

Ziel von Fressnapf ist es daher, gemeinsam mit starken Partnern wie dem Deutschen Tierschutzbund e.V. und engagierten Tierfreunden auf drei Ebenen zu helfen:

- **Aufklärung:** Wir möchten verhindern, dass Tiere aufgrund fehlender oder gar falscher Informationen abgegeben werden. Dazu beantwortet Fressnapf über seine Homepage https://www.fressnapf.de/ratgeber/coronavirus sowie die Social-Media-Kanäle bereits viele relevante Fragen und gibt Tipps zum Thema Coronavirus und Heimtieren.
- **Finanzielle Unterstützung:** Mit unserer Initiative „Tierisch engagiert" bündeln wir den gemeinsamen Einsatz von Kunden und Unternehmen unter dem Motto: „Gemeinsam stark für Tiere in Not". Auf dem Hilfsportal tierisch-engagiert.de" finden Tierfreunde über 300 lokale Projekte, die sich derzeit aktiv um finanzielle Unterstützung bemühen. Besonders wichtig: Alle Projekte auf unserer Plattform sind von unserem Partner betterplace.org auf Gemeinnützigkeit überprüft worden. Auch in vielen Fressnapf-Märkten hilft jeder Cent: Im Kassenbereich befinden sich Spendenboxen mit der Aufschrift „Tierisch engagiert" - die Erlöse werden zu 100 Prozent an lokale Tierschutzeinrichtungen weitergeleitet.

- **Sachspenden:** Jährlich spendet Fressnapf allein in Deutschland knapp 1.500 Paletten Tiernahrung und -zubehör, um den engagierten Tierschützern vor Ort unter die Arme zu greifen. Und auch unsere Kunden können aktiv mithelfen: In jedem Fressnapf-Markt können Futter oder Zubehör in einer entsprechenden Kiste an der Service-wand im Eingangsbereich abgegeben werden. Diese werden vom Markt an lokale Tierschutzeinrichtungen oder Tiertafeln gespendet.

Darüber hinaus gibt es auf lokaler und regionaler Ebene viele großartige Initiativen zugunsten des Tierschutzes und der Unterstützung der engagierten Helfer vor Ort. Der Deutsche Tierschutzbund sorgt derzeit zum Beispiel auch mit der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen.“ für wichtige Aufklärung. In Österreich gibt es derweil einen weiteren neuen Ansatz, den die Fressnapf-Kollegen dort mit der nationalen Tierrettung initiiert haben: Die Märkte nehmen Tierfutter-Bestellungen entgegen und die Tierrettung liefert diese jeden Dienstag und Donnerstag an Tierhalter aus den Risikogruppen, die nicht mehr ihre Wohnungen verlassen können oder dürfen.

Video auf YouTube ansehen

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf und feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller

unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld. Heute gehören mehr als 1.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 13.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als zwei Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen und freundschaftlicher Verbündeter zwischen Mensch und Tier. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“

Kontaktpersonen

Sebastian Boms
Pressekontakt
Corporate Communications
Sebastian.Boms@fressnapf.com

Simon Langenbach
Pressekontakt
Product Communications
presse@fressnapf.com
00 49 - (0)2151 - 51912923

Redaktionelle Anfragen
Pressekontakt
presse@fressnapf.com
00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen
Pressekontakt
creators.team@fressnapf.com